

Hinweise zum Wohngeldantrag

Was ist Wohngeld?

Das Wohngeld ist eine finanzielle Hilfe des Staates für Personen mit geringem Einkommen zur Entlastung bei den Wohnkosten. Das Wohngeld wird für den gesamten Haushalt gezahlt. Die Höhe des Wohngeldes hängt ab von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Einnahmen aller Haushaltsmitglieder und der Höhe der Miete.

Welcher Antrag ist für Sie der Richtige?

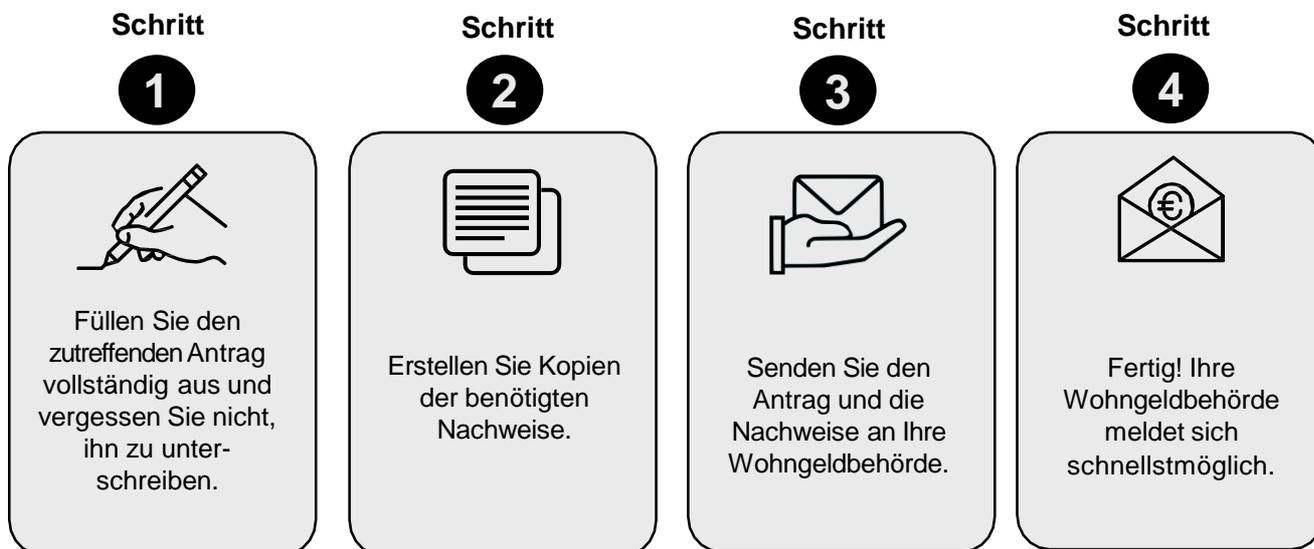
Als Mieter/Mieterin oder Untermieter/Untermieterin in einer Wohnung verwenden Sie bitte den **Wohngeldantrag für den Mietzuschuss**. Auch als Bewohner/Bewohnerinnen eines Heimes oder einer besonderen Wohnform für Menschen mit Behinderungen können Sie Mietzuschuss beantragen. Den Wohngeldantrag für den Mietzuschuss nutzen Sie bitte auch, wenn Sie Bewohner/Bewohnerin eines eigenen Mehrfamilienhauses sind, das mehr als zwei Wohnungen hat.

Sind Sie Eigentümer/Eigentümerin von selbst genutztem Wohnraum, verwenden Sie bitte den **Wohngeldantrag für den Lastenzuschuss**.

Was müssen Sie beachten?

Wenn Sie bereits Transferleistungen (z. B. Bürgergeld sowie Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung („Sozialhilfe“)) erhalten, bekommen Sie wahrscheinlich kein Wohngeld. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, Kontakt mit Ihrer Wohngeldbehörde aufzunehmen und sich beraten zu lassen.

Was müssen Sie tun?



Achten Sie auf die folgenden Symbole im Antrag:



Nachweise erforderlich



Wichtig zu wissen! - Tipps und Informationen



Erklärungen zu Begriffen und Beispiele für Antworten

Antrag auf Wohngeld Mecklenburg-Vorpommern

Weiterleistungsantrag ab _____

Erhöhungsantrag ab _____

Ihre Wohngeldnummer _____

Ausfüllhinweise:

- Bitte füllen Sie den Antrag **vollständig** in Druckschrift aus und kreuzen Sie zutreffende Kästchen an .
- Immer wenn Sie dieses Zeichen  sehen, legen Sie bitte einen Nachweis zu Ihren Angaben vor.
- Sollte der vorgesehene Platz im Vordruck nicht ausreichen, setzen Sie bitte Ihre Angaben auf einem gesonderten Blatt fort.
- Bitte vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.

Persönliche Angaben

1

Familienname _____ Vorname(n) _____ Geburtsdatum _____

Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, ggf. weitere Zusätze) _____

Telefonnummer (freiwillig) _____ E-Mail-Adresse (freiwillig) _____

Familienstand

ledig verheiratet getrennt lebend eingetragene Lebenspartnerschaft
 geschieden verwitwet nichteheliche Lebensgemeinschaft

Erwerbsstatus

Arbeitnehmer/in Selbständige/r Auszubildende/r oder Student/in
 Rentner/in oder Pensionär/in zurzeit arbeitslos sonstige Nichterwerbsperson (z. B. Elternzeit)

Änderungen seit der letzten Antragstellung

2

 - Umzug (auch innerhalb des Hauses): nein ja: Wann? _____

 - Einzug, Auszug, Geburt, Todesfall: (Zutreffendes bitte unterstreichen) nein ja: Wann? _____
 Name, Vorname _____ Geburtsdatum, Geburtsort (bei Einzug oder Geburt), Geschlecht, Verwandtschaftsverhältnis
 Wer? _____

 - Einkommen der im Haushalt lebenden Personen: nein ja: Wann? _____
 Bei wem? _____

 - Miete bzw. Belastung: nein ja: Wann? _____ neue Gesamtmiete: _____ €

- Untervermietung/sonstige Nutzung des Wohnraums: nein ja: Was? _____

Angaben zum Haushalt/Einkommen

3

 Bitte geben Sie **alle Personen** an, die ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in der Wohnung haben und Hauptwohnräume wie Wohn- oder Schlafzimmer mit Ihnen gemeinsam nutzen, unabhängig davon, ob sie Einkünfte erzielen.
 Bitte geben Sie **alle Einnahmen** mit dem **Bruttobetrag** und der Zahlungsweise (t = täglich, m = monatlich, j = jährlich) an. Zu den anzugebenden Einnahmen zählen auch Zinsen und Kapitalerträge. Geben Sie auch alle Einnahmen an, die Sie voraussichtlich innerhalb der nächsten 12 Monate zusätzlich noch erhalten (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld). Sie können für diese Einnahmen den Betrag der letzten Auszahlung eintragen. **Bitte legen Sie zu jeder Einnahme einen Nachweis vor. Bitte erläutern Sie Ihre angegebenen Werbungskosten auf einem gesonderten Blatt.**

Personen (inkl. Antragsteller/in) Familienname, Vorname	Art der Einnahmen	Bruttobetrag/ Zahlweise	Es werden entrichtet			Werbungs- kosten
			Steuern vom Einkommen	Beiträge zur Kranken- und Pfle- ge- versicherung	Beiträge zur Renten- versicherung/ Lebensversicherung	
		€ <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> j	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
		€ <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> j	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
		€ <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> j	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
		€ <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> j	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
		€ <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> j	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€
		€ <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> j	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	€

Weitere Angaben

4	Wohnen noch andere Personen in der Wohnung (z. B. Untermieter, Mitbewohner in einer reinen Wohngemeinschaft (WG))?
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	Name, Vorname, ggf. Verwandtschaftsverhältnis
5	Beziehen Sie oder eine unter Ziffer 3 benannte Person Bürgergeld (SGB II) oder Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) oder haben Sie eine solche Leistung beantragt?
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	Name, Vorname
6	Haben Sie oder eine unter Ziffer 3 benannte Person eine andere staatliche Leistung (z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, BAföG, Rente) beantragt, aber noch keinen Bescheid erhalten? Wenn ja, bitte den Bescheid nach Erhalt der Wohngeldbehörde vorlegen.
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	Art der Leistung
7	Werden sich in den nächsten 12 Monaten Veränderungen im Haushalt (z. B. Auszüge) oder beim Einkommen ergeben?
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: Bei wem?	Name, Vorname
Art der Änderung:	Zeitpunkt:
8	Zahlen Sie oder eine unter Ziffer 3 benannte Person auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung Unterhalt?
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: Wer zahlt?	Name, Vorname Betrag: €
Für wen?	Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis
9	Sind Sie oder eine unter Ziffer 3 benannte Person:
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	– schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von 100?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	– schwerbehindert <u>und</u> häuslich oder teilstationär pflegebedürftig/in Kurzzeitpflege (§ 14 SGB XI)?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Haben Sie oder eine unter Ziffer 3 benannte Person einen Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderung oder auf Erhöhung des Grades der Behinderung gestellt, aber noch keinen Bescheid erhalten? Wenn ja, bitte den Bescheid nach Erhalt der Wohngeldbehörde vorlegen.
10	Verfügen Sie über verwertbares Vermögen in Höhe von 60.000 € zuzüglich je 30.000 € für jedes weitere Haushaltsmitglied?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Soll das Wohngeld weiterhin auf das bisher verwendete Konto überwiesen werden?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, auf folgendes Konto:	
IBAN	(Zusatzfelder für ausländische IBAN)
Name der Bank	Kontoinhaber

Wichtige Hinweise

- Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle Angaben in diesem Antrag, insbesondere zu den Einnahmen der Haushaltsmitglieder, richtig und vollständig sind. Sie müssen der Wohngeldbehörde alle Änderungen zum Antrag mitteilen, die Ihnen nach Antragstellung bekannt werden (zum Beispiel wenn Sie umziehen, Haushaltsmitglieder ausziehen oder sich deren oder Ihre Einnahmen ändern).
- Ihre Angaben werden mit anderen Behörden abgeglichen (zum Beispiel ob es noch Einkünfte aus einem Minijob gibt, ob ein Haushaltsmitglied Bürgergeld erhält, ob Sie und Ihre Haushaltsmitglieder in der Wohnung gemeldet sind).
- Wenn Ihre Angaben falsch sind, Angaben verschwiegen wurden oder Änderungen nicht mitgeteilt werden, können Sie damit eine Ordnungswidrigkeit (Geldbuße bis zu 2.000 EUR) oder sogar eine Straftat (zum Beispiel Betrug) begehen.
- Ihre Daten werden automatisiert verarbeitet und auch anonymisiert für die Wohngeldstatistik verwendet.
- Kontoauszüge können hinsichtlich höchstpersönlicher Zwecke der Überweisung geschwärzt werden (zum Beispiel Zahlungen an politische Parteien, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften), aber nicht hinsichtlich des Betrags.
- Bitte lesen Sie die Hinweise zum Datenschutz durch.

12	<input type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass meine eingereichten Kontoauszüge zu den Akten genommen werden.
Hiermit bestätige ich, dass ich die oben ausgeführten "Wichtigen Hinweise" und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.	
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in bzw. Bevollmächtigte/r oder gesetzliche/r Vertreter/in
	

Hinweise zum anzugebenden Einkommen bei der Antragstellung auf Wohngeld

Das Wohngeldgesetz hat andere Regelungen zur Anrechenbarkeit von Einkommen als sonstige Sozialleistungsgesetze. Sie müssen deshalb damit rechnen, dass Einkünfte, die bei anderen Leistungen unbeachtlich sind, beim Wohngeld möglicherweise anzurechnen sind.

Zum anrechenbaren Einkommen bei der Berechnung von Wohngeld gehören - vereinfacht dargestellt - alle steuerpflichtigen Einkünfte sowie bestimmte steuerfreie Einnahmen. Die Unterscheidung, ob einzelne Einnahmen steuerpflichtig oder steuerfrei sind, ist nach dem Einkommensteuergesetz zum Teil sehr kompliziert. Außerdem ist der Katalog der beim Wohngeld anrechenbaren steuerfreien Einnahmen recht umfangreich.

Um Sie bei der korrekten Antragstellung zu unterstützen, bitten wir Sie, bei jeder Antragstellung **sämtliche Einkünfte anzugeben**. Die Sachbearbeiter*innen der Wohngeldbehörde werden anhand Ihrer Angaben prüfen, ob und in welcher Höhe die Einkünfte bei der Berechnung des Wohngeldes nach dem Gesetz anzurechnen sind.

Nachfolgend sind einige der wichtigsten anrechenbaren Einkünfte aufgeführt, die Sie bei Antragstellung in jedem Fall angeben müssen. Die Aufzählung ist nicht abschließend! Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Sachbearbeiter/in.

Erwerbseinkünfte, z. B.:

- Lohn, Gehalt, Besoldung
- Arbeitslohn bei geringfügiger Beschäftigung (Minijob)
- Ausbildungsvergütung
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Jahresprämie etc.
- Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge
- Einzahlungen in die betriebliche Altersversorgung
- Sachbezüge, z. B. für unentgeltliche Unterkunft (z. B. bei Personen im Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilligen Sozialen Jahr)
- Arbeitslohn in einer Werkstatt für behinderte Menschen

Auch Nebenverdienste mit einem Arbeitslohn von bis zu 165 € monatlich und Nebenverdienste von Minderjährigen sind anzugeben.

Bitte legen Sie die Verdienstbescheinigungen der letzten Monate vor.

Renten, z. B.:

- Altersrente
- Erwerbsminderungsrente
- Witwen-/Witwerrente
- Waisenrente
- Unfallrente, Abfindungen und sonstige Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Betriebsrente

Bitte legen Sie den jeweils aktuellen Rentenbescheid vor.

Einkünfte aus Kapitalvermögen, z. B.:

- Zinsen
 - z. B. aus Sparbüchern, Sparkonten, Bausparverträgen, Tagesgeldkonten, Festgeldanlagen und bei Auszahlung/Rückkauf von Lebensversicherungen

- Erträge, Dividenden, sonstige Ausschüttungen
 - z. B. aus Aktien, Fonds

Es sind von **allen bestehenden Geldanlagen** die Zinsen, Erträge, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen des Vorjahres anzugeben. Die Einkünfte sind auch dann anrechenbar, wenn Sie über diese wegen Sperrfristen etc. noch gar nicht verfügen konnten (z. B. beim Festgeld oder bei Bausparverträgen).

Bitte legen Sie die Steuerbescheinigungen oder Jahreskontoauszüge des Vorjahres vor.

Lohn- und Einkommensersatzleistungen, z. B.:

- Arbeitslosengeld
- Elterngeld
- Mutterschaftsgeld, Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld
- Krankengeld
- Kurzarbeitergeld
- Übergangsgeld
- Insolvenzgeld

Bitte legen Sie den aktuellen Bescheid vor.

Ausbildungsförderungsleistungen, z. B.:

- BAföG
- Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
- sog. Aufstiegs-BAföG (nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz)
- Ausbildungsgeld für behinderte Menschen
- Stipendien

Bitte legen Sie den aktuellen Bescheid bzw. einen Nachweis zum Stipendium vor.

Bitte beachten Sie:

Allein lebende Personen, die BAB oder BAföG (mit Zuschuss-Anteil) beziehen, haben keinen Wohngeldanspruch. Allein lebende Personen, die kein BAB oder BAföG beziehen, weil das Einkommen oder Vermögen der Eltern zu hoch ist, haben ebenfalls keinen Wohngeldanspruch.

Sonstige Einkünfte, z. B.:

- Gewinn bei Selbständigen und Gewerbetreibenden
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Unterhalt (Kindesunterhalt, Trennungunterhalt etc.)
- Unterhaltsvorschuss
- regelmäßige Einkünfte von einer dritten Person (für den Lebensunterhalt oder die Miete)
- Pflegegeld des Jugendamtes für Pflegeeltern
- bestimmte Leistungen für Zeit- und Berufssoldaten und Personen im Freiwilligen Wehrdienst, wie Entlassungsgeld, Übergangsbühnisse

Bitte legen Sie aktuelle Nachweise vor.